

**Protokoll der Sitzung des Kuratoriums
für das Bibliotheksservicezentrum Baden-Württemberg (BSZ) am 07.11.2019**

Zeit / Ort: 10:30 Uhr bis 13:30 Uhr im MWK (Königstraße 44) in Stuttgart

TOP 1: Begrüßung

Frau Hätscher begrüßt die Mitglieder und TeilnehmerInnen, insbesondere Herrn Krauth, der Herrn Rehm vertritt. Entschuldigt sind Herr Apitz, Frau Spary und Herr Ewald, Frau Sperling, Herr Schmid-Ruhe und Herr Stierle, Frau Ramminger, Frau Kriewald und Frau Rübesam. Herr Riedel ist ab TOP 3 anwesend. Herr Horstmann nimmt zu TOP 4, Herr Pappenberger zu TOP 5 als Gast teil.

TOP 2: Feststellen der Tagesordnung
(Unterlage am 11.10.2019 versandt)

Die Beschlussfähigkeit liegt gemäß der Geschäftsordnung des Kuratoriums vor. Zum Projekt Weiterbildung berichtet Herr Goebel unter TOP 5. Weitere Anträge auf Ergänzung zur Tagesordnung liegen nicht vor.

TOP 3: Kooperation BSZ-GBV
(Unterlage am 25.10.2019 versandt; Folienvortrag;
Tischvorlage: zwei Protokolle)

Frau Hätscher berichtet aus der Sitzung des Koordinierungsausschusses BSZ-GBV vom 06.11.2019 in Frankfurt / Main. Themen waren u.a. die Evaluierung der Kooperation BSZ-GBV sowie entstehende Synergieeffekte bei der Arbeit mit K10plus.

Herr Goebel und Herr Conradt berichten anhand des versandten Folienvortrages zur Kooperation. Herr Goebel stellt heraus, dass das Datenangebot nun erheblich erweitert worden ist. Probleme bereiteten im Sommer 2019 die E-Book-Einspielungen. Hierzu liegt dem BSZ auch ein Beschwerdeschreiben des baden-württembergischen Zeitschriftenkonsortiums vor. Auf das Schreiben wird Herr Goebel in Kürze antworten.

Im Rahmen der Kooperation BSZ-GBV wird im Juni 2020 ein zweitägiges Strategietreffen der beiden Verbundzentralen zu inhaltlichen und strategischen Themen auf Abteilungsleiterbene organisiert. Darauf aufbauend wollen die beiden Verbundzentralen ihren Gremien ein gemeinsames Papier vorlegen, welches zum einen die Kooperation rückschauend evaluiert und zum anderen Perspektiven für die Zukunft formuliert.

Für K10plus- und EBM-Neukunden von außerhalb der Verbundregionen von BSZ und GBV werden die beiden Verbundzentralen eine abgestimmte Entgeltstruktur entwickeln.

Nach intensiver Diskussion beschließt das BSZ-Kuratorium:

Im Kuratorium besteht einhelliger Konsens, dass das Einspielen von E-Book-Daten in K10plus eine sehr hohe Priorität bei der Aufgabenbewältigung des BSZ haben muss.

TOP 4: IBS | BW – Integriertes Bibliothekssystem als Landeslösung

Herr Horstmann hatte für den IBS|BW-Lenkungsausschuss bereits vor einem Jahr im Kuratorium berichtet. Anhand eines Folienvortrags informiert er nun über neue Entwicklungen und den derzeitigen Stand. Der IBS|BW-Lenkungsausschuss sieht das BSZ als Kompetenzzentrum und Geschäftsstelle für die neu aufzubauende Lösung bwNGB. Die Strukturen von bwNGB und IBS|BW sollen dabei organisatorisch klar abgegrenzt werden. (Umsatz-) steuerrechtliche, haftungsrechtliche und organisationsrechtliche Fragen eines NGB werden daher im Rahmen der neuen Governance von bwNGB adressiert. Ein Förderantrag bwNGB ist in Vorbereitung und wird über den IBS|BW-Lenkungsausschuss an das MWK gestellt.

Das Kuratorium nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüßt den Vorschlag, das BSZ als Kompetenzzentrum und Geschäftsstelle in die neue Governance für ein NGB einzubinden

TOP 5: Projekte

Herr Goebel leitet ein und berichtet kurz über das **Projekt Weiterbildung**, welches ebenfalls im Rahmen von bwBigDIWA gefördert wird. Das Stellenausschreibungsverfahren läuft und eine Stellenbesetzung ist Anfang 2020 geplant.

a. bwLastCopies

Im Rahmen des Projekts soll zunächst für SWB-Daten ein Reportingtool für Bibliotheken entwickelt werden. Exemplarisch soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, erste Commitments über ein Webinterface in K10plus einzutragen. Das BSZ wird zum Projekt regelmäßig in der AG der Bibliotheksdirektorinnen und Bibliotheksdirektoren Baden-Württembergs berichten.

b. Projektbeteiligung bei BW-Music-Search

Bei dem Aufbau einer Discovery-Lösung für Musikhochschulen in Baden-Württemberg wird eng mit finc aus Leipzig zusammengearbeitet. Auch der Fachinformationsdienst Musikwissenschaft soll kontaktiert werden.

TOP 6: Verschiedenes

Frau Hätscher thematisiert die Vertretungsregelung für den Koordinierungsausschuss BSZ-GBV. Die Mitglieder können sich zwar durch ihre Vertretungen im Amt vertreten lassen. Für Vorsitz und stellv. Vorsitz des Kuratoriums des BSZ gibt es aber keine benannte Vertretung. Vorgeschlagen wird daher, bei der nächsten Kuratoriumssitzung eine Person aus dem Kuratorium für die Vertretung zu wählen. Es wird darum gebeten, die Bereitschaft zur Wahl rechtzeitig vor der nächsten Sitzung dem BSZ mitzuteilen.

Für die nächste Sitzung bittet das Kuratorium um Informationen zu 3R-DACH (Formalerschließung) und einer Kosten-Nutzen-Bewertung hierzu. Das Thema 3R könnte zusammen mit dem Thema Sacherschließung in einen Tagesordnungspunkt DNB eingebettet werden.

Nachtr. Ergänzung BSZ: **Nächster Sitzungstermin ist der 09. Juli 2020 in Stuttgart (MWK)**